Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Herre neige dein ore und
ist der fünfzehnt psalm
Der dritte psalm ist Her
re du bist mein zu flucht
und ist der neun und
achtzigste psalm Der und
psalm ist Herre erhore
mein gebete und ist der
ein und hundert psalm
(Der fünfte psalm ist) Mit meiner stimme ruffe
ich zu dir unserm her
ren und ist der ein un
un gichst und hundersta
psalm Dise fünf psalm
hatzen David det psalm
Amen spricht er
Herre erhore mein
gerechtikeit ver
nime mein gebete glos
16 Expandi manus meas Herre erhor
mein gerechtikeit ver
nime mein gebete glos
Der ich gen saulen ge
hubt hab und gen seinem
geslechte David hat vil
und manchfeltichlichen
gefertet saul zu dinst
und zu erey der was
ach abimelech der priester
ein geczeug von saule
intlaufen und sprach wer
ist mitter allen deinen
dienern der alz getreu
alz David und sprach
text Nicht in gefer

lichen lebsen dez ist mein
gebet dez mecht allein
von dem mund get sun
der auch von dem herz
en kumt dez mundes
gebete im des herren
andacht ist umb suste
er spricht text Von
denen antlutze gemein
gerecht her fur glos
Gleich ob er sprech
Nicht darumb zu leyden was
dein wille ist er spruch
text Dein augen sehen
die gerechtikeit glos
Czwischen mir und
saulen und spruch aber
text Herre du hast
mein herz versucht
glos Wann der mensch
sicht meist wann dez
anzwendet ist aber
got sicht und weyst
dez menschen herze
er spruch text und
hast sein war genumen
die ich des nachtes hab
gehabt die hynt den
leuten me unbekunt
denn die dez tages
geschehen wann die
werden den leuten
czwan kunt mit ez
lichen geberden er
spricht text mit feur
hast du mich versucht